



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Diakonie 
Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
stark für andere

Pressemitteilung

Reihe „Kittel und Talar“ geht weiter

Interaktive Themenabende des Diakonischen Werkes in Borken – Noch zwei Themenabende über Gesundheit und Spiritualität mit „Kittel und Talar“

Borken (Münsterland), 8. November 2016 – Nach einem erfolgreichen Auftakt Ende Oktober setzt das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken die Vortragsreihe mit „Kittel und Talar“ in Borken fort. An weiteren zwei Abenden verspricht die Diakonie Wissenswertes und praktische Alltagstipps rund um die Themen Gesunderhaltung, Selbstfürsorge und Konfliktmanagement. Die Reihe richtet sich an Allgemeininteressierte als auch an Haupt- und Ehrenamtliche in sozialen und pflegerischen Berufen. Am kommenden Dienstag, 15. November, wird die Reihe nun fortgesetzt.

„Erstmals widmet sich die Diakonie als evangelisches Wohlfahrtswerk im Kreis Borken ausführlich den Themen Gesunderhaltung, Selbstfürsorge und Spiritualität“, verspricht Heinz van Goer, Vorstand des Diakonischen Werkes im westlichen Münsterland. An drei Abenden, so die Idee, erfahren Interessierte Praxistipps und Anregungen für eine angewandte christliche Spiritualität in Beruf und Alltag. An einem ersten Themenabend Ende Oktober gingen Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling, Beauftragte für Spiritualität und geistliches Leben im Evangelischen Kirchenkreis, und die Medizinerin, Psychiaterin und Psychotherapeutin Dr. Esther Sühling, dem Selbst-Bewusstsein auf den Grund. Am Dienstag, 15. November, steht nun die Frage nach psychischer Gesundheit trotz körperlicher Krankheit im Raum.

„Wie ich eine Krankheit oder eine leidvolle Erfahrung deute, hat Einfluss auf Heilungsprozesse“, meint Theologin Spelsberg-Sühling. Der Vortragsabend im Katharinen-von-Bora-Haus startet um 19.30 Uhr. Der Heilung von seelischen Verletzungen und Kränkungen widmet sich ein dritter Vortragsabend in der Martin-Luther-Kirche in Borken. Sühling und Spelsberg zeigen am Mittwoch, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr, zum Abschluss der Vortragsreihe innere Wege der Vergebung auf. Wie lassen sich seelische Kränkungen und Ärgernisse im Alltag wirklich überwinden? Die Vorträge mit medizinischem Kittel und schwarzem Talar geben Alltagstipps und regen zum Nach- und Weiterdenken an. Der Teilnahmebeitrag pro Abend beläuft sich auf 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.dw-st.de sowie unter Telefon 0 25 54/9 19 55 70.

Pressemitteilung

Bildunterschrift: Diakonie-Vorstand Heinz van Goer zwischen der Medizinerin Dr. Esther Sühling (li.) und Pfarrerin Dagmar Spelsberg (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/ep3p>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de